**Kantonales Konzept für die Gesundheit in der Schule**

**Fragebogen für die Vernehmlassung**

**Die befragten Personen, Institutionen und Organismen sind gebeten, diesen Fragebogen auf elektronischem Weg zu beantworten. Dieses Vorgehen bedeutet vermehrte Effizienz und Zeitgewinn sowohl für die Vernehmlassungspartner als auch für diejenigen, welche die Antworten auszuwerten haben.**

**Die das Verfahren betreffenden Anweisungen sind dem Begleitschreiben zu diesem Fragebogen zu entnehmen.**

**Alle Dokumente stehen auf der Website der EKSD unter der folgenden Adresse zur Verfügung**:[**http://www.fr.ch/eksd**](http://www.fr.ch/eksd)

***Wer auf dem Postweg antworten möchte, kann den Fragebogen ausdrucken und nach dem Ausfüllen an die folgende Adresse senden:***

**Herrn François Bourqui**

**Pädagogischer Berater « Fachstelle Gesundheit in der Schule»**

**Route neuve 9**

**1700 Freiburg**

Die Antworten sind bis spätestens **15. Dezember 2011** einzusenden.

Damit wir die Vernehmlassungsergebnisse geordnet darstellen können, müssen wir von Ihnen wissen,

in welcher Funktion Sie den Fragebogen beantworten (bitte kreuzen Sie die passende Antwort an und präzisieren Sie, wo dies verlangt wird):

* Lehrperson Kindergarten- und Primarschulklassen, KG bis 2. Primarschulklasse
* Lehrperson Primarschulklassen, 3. – 6. Primarschulklasse
* Lehrperson OS
* Lehrperson Sekundarstufe II
* Lehrperson Sekundarstufe II Berufsbildung
* Andere (bitte unten präzisieren\*)
* Institution des Gesundheitswesens (bite unten präzisieren\*)
* Direktionen des Staatsrats und Dienststellen des Staates (bitte unten präzisieren \*)
* Gemeinderat von (bitte unten präzisieren \*)
* Schulkommission von (bitte unten präzisieren \*)
* Kader-Konferenz (bitte unten präzisieren: Primarschulinspektor/in / OS-Inspek­tor/in
* Rektor/inn/en / pädagogische Mitarbeiter/innen / Verantwortliche von Primarschulen /
* Schulleiter/innen / Leiter/innen von Berufsschulen/ usw.
* Ausbildungseinrichtung (bitte unten präzisieren \*)
* Vereinigung, Fachstelle, Behörde, Rat, Verband, Union, Kammer, Gemeinschaft usw.
* (bitte unten präzisieren \*)
* Politische Parteien (bitte unten präzisieren \*)
* Verschiedene (bitte unten präzisieren \*)

\* Präzisierung zur Identifikation:

Um Ihre Meinung auszudrücken, kreuzen Sie bitte direkt **unter** den von Ihnen gewählten Zeichen an, d.h. am entsprechenden Schnittpunkt zwischen Senkrecht- und Waagrechtstrich, und nicht zwischen den Zeichen (sonst ist die Antwort ungültig). Beispiel :

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| ***NEIN*** |  | ***JA*** | *keine Meinung* |

**1. Definiert Ihrer Meinung nach das Konzept die Bedürfnisse im Bereich Gesundheit in der Schule klar genug?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| überhaupt nicht definiert |  | perfekt definiert | *keine Meinung* |

Bemerkungen oder Vorschläge. Welche Bedürfnisse müssten Ihrer Meinung nach noch erfasst werden?

**2. Wie weit teilen Sie die vom Konzept vorgeschlagene Vision?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| überhaupt nicht |  | absolut | *keine Meinung* |

Bemerkungen oder Vorschläge. Wenn Sie die vom Konzept vorgeschlagene Sichtweise nicht teilen: Welche alternative Sichtweise schlagen Sie vor?

**3. Sind die strategischen Ziele des Konzepts zweckmässig und ausreichend für eine bessere Gesundheit in der Schule?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| überhaupt nicht zweck­mässig |  | sehr zweck­mässig | *keine Meinung* |

Bemerkungen oder Vorschläge. Wenn nicht, welche(s) strategische(n) Ziel(e) schlagen Sie als vorrangig vor?

**4. Wie beurteilen Sie die Machbarkeit**

* 1. **des Massnahmenplans (7. Kap.)?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| nicht anwendbar |  | absolut anwendbar | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge:

* 1. **der Umsetzung (8.-10.Kap.) ?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| nicht anwendbar |  | absolut anwendbar | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge:

**Massnahmen der Konzeptumsetzung: in Bezug auf die STRUKTUR der Schule**

**5. In der Umsetzung des Konzepts, Massnahme 1, legt das Konzept den Akzent auf strukturelle\* und organisatorische Massnahmen innerhalb der Schule, um die Gesundheit in der Schule zu stärken. Wie weit ist dies zweckmässig für die Erreichung der angestrebten Ziele?**

(\* Ausbildung der Führungskräfte, interne Organisation der Schulen, Entlastung der Schulleitungen, um die Basisinformation und die Gesundheitsaktionen zu organisieren und die Betreuung von Schüler/inn/en mit spezifischen Bedürfnissen zu koordinieren usw.)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| gar nicht zweckmässig |  | sehr zweckmässig | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge:

**6. In der Umsetzung des Konzepts, Massnahme 2 : Was halten Sie von der Errichtung einer kantonalen Fachstelle für die Koordination der Gesundheit in der Schule?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| völlig unnötig |  | Unent-behrlich | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge:

**7. In der Umsetzung des Konzepts, Massnahme 3 :**

**7.1 Halten Sie die Neuorientierung der schulärztlichen Betreuung für notwendig, damit den heutigen Gesundheitsbedürfnissen entsprochen wird?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| völlig unnötig |  | absolut nötig | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge:

**7.2 Denken Sie, dass in den Schulen die Stärkung der Verfahren für die Erfassung und Orientierung sowie die Koordination zwischen den heute verfügbaren Hilfen Lösungen für die meisten Probleme von Schüler/inn/en mit spezifischen Bedürfnissen bieten können?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| nein, über­haupt nicht |  | ja, absolut | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge:

**Massnahmen für die Umsetzung des Konzepts: Einwirkung auf den KONTEXT der Schule**

**8. In der Umsetzung des Konzepts, Massnahme 4 : Halten Sie die Tatsache, dass das Konzept einer Stärkung der Beziehungen in der Klasse und somit dem Klassenklima Vorrang einräumt, für zweckmässig als Massnahme für die Stärkung der Gesundheit in der Schule?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| gar nicht zweckmässig |  | sehr zweckmässig | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge:

**9. In der Umsetzung des Konzepts, Massnahme 5, ist das berufliche Umfeld der Kader und Lehrpersonen der obligatorischen Schule, das einen Einfluss auf die Gesundheit in der Schule hat, eine Achse, die es zu stärken gilt. Was meinen Sie dazu?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| nicht ein­verstanden |  | völlig ein­verstanden | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge. Wenn Sie nicht einverstanden sind: warum?

**10. In der Umsetzung des Konzepts, Massnahme 6, werden die Basisinformationen für alle Schüler/innen künftig durch die Lehrpersonen erteilt (aufgrund von pädagogischen Dossiers, die von Präventions- und Erziehungsfachleuten bereit gestellt werden), und zwar integriert in die Schulfächer gemäss dem heutigen Stundenplan.**

**Was meinen Sie dazu?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| nicht ein­verstanden |  | völlig ein­verstanden | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge. Wenn Sie nicht einverstanden sind: warum?

**Massnahmen der Konzeptumsetzung: BEREICHSÜBERGREIFENDES Handeln**

**11. Bezüglich der Umsetzung des Konzepts, Massnahme 7, heisst es, dass «die Unterrichtsqualität (Didaktik, Teamarbeit, berufliche Haltung, schulischer Rahmen, Qualität der schulischen Beziehung, Kommunikationsfähigkeit, Kenntnis des Netzes, Fähigkeit, das Hilfesystem einzubringen) sich sowohl auf Lernverhalten als auch auf die Gesundheit auswirkt».**

**Sind Sie mit dieser Behauptung einverstanden?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| gar nicht einverstanden |  | völlig einverstanden | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge. Wenn Sie nicht einverstanden sind: Was müsste man noch berücksichtigen?

**12. Das 8. Kapitel beschreibt die Umsetzung des Konzepts.**

**Sind Ihrer Meinung nach die wesentlichen Elemente für die Umsetzung des Konzepts vorgesehen?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| unzureichend vorgesehen |  | ausreichend vorgesehen | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge. Wenn Sie nicht einverstanden sind: Was müsste man noch berücksichtigen?

**13. Halten Sie die Mittel und Ressourcen, die für die Umsetzung des Konzepts bereitzustellen sind, für ausreichend.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **- - - -** + + **-** + ++ | | | |
| keineswegs ausreichend |  | ausreichend | *keine Meinung* |

Bemerkungen und Vorschläge. Wenn nicht, was müsste man noch berücksichtigen?

**Allgemeine Bemerkungen**

**14. Welche allgemeinen Bemerkungen zum Konzept haben Sie in Bezug auf Kohärenz, Logik, Lesbarkeit, Machbarkeit anzubringen?**

**15. Welche Empfehlungen möchten Sie nach der Lektüre dieses Konzepts an die EKSD und die GSD richten?**

**16. Weitere Kommentare**

Wir danken Ihnen für das aufmerksame Interesse, das Sie dem kantonalen Konzept für Gesundheit in der Schule entgegen bringen, und die Zeit, die Sie sich für das Ausfüllen dieses Fragebogens genommen haben.

**Direktion für Erziehung, Kultur und Sport**

**Direktion für Gesundheit und Soziales**

*Freiburg, Juli 2011*